# Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 19.05.2020

Sitzungsort: Rathaus, Festsaal, Fischmarkt 1,

99084 Erfurt

Beginn: 17:00 Uhr

**Ende:** 17:12 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Dr. Beese

Schriftführer/in:

## Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil Drucksachen-Nummer

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Änderungen zur Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. aus der Sitzung vom 21.01.2020
- 3.2. aus der Sitzung vom 25.02.2020
- 4. Dringliche Angelegenheiten
- 5. Informationen

5.1. Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung BuK vom
03.12.2019 - TOP 4.2., 4.3. Fahrbibliothek (Drucksachen
2162/19, 2296/19)
BE: Leiter des Amtes für Bildung

5.2. Vertagung vom 21.01.2020

Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung BuK vom

03.12.2019 - TOP 5.2. Festlegung aus der öffentlichen

Sitzung BuK vom 05.11.2019 ... Folklore Ensemble Erfurt

e. V. (Drucksache 2334/19) - hier: Tanztheater Erfurt e. V.

BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

5.3. Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung BuK vom
03.12.2019 - TOP 6.2. ...Revitalisierung des Stadtgartens
(Drucksache 1887/19)
BE: amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

5.4. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil Drucksachen-Nummer

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses im Festsaal.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Unter den Tagesordnungspunkt 5.4. wurden Informationen angekündigt, so der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese.

Zur Tagesordnung gab es keinen Widerspruch.

- 3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. aus der Sitzung vom 21.01.2020

genehmigt Ja 10 Nein O Enthaltung 2 Befangen O

3.2. aus der Sitzung vom 25.02.2020

genehmigt Ja 10 Nein O Enthaltung 2 Befangen O

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

- 5. Informationen
- 5.1. Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 2622/19 03.12.2019 TOP 4.2., 4.3. Fahrbibliothek (Drucksachen 2162/19, 2296/19)
  BE: Leiter des Amtes für Bildung

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich und erkundigte sich zum derzeitigen Umgang.

Der Fahrbetrieb ruht auf Grund der derzeitigen Situation, so Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung. Weiter informierte er über die notwendigen Voraussetzungen bei Wiederaufnahme des Tourenplanes und die Sachlage bei den drei geöffneten Bibliotheken der Stadt.

#### zur Kenntnis genommen

5.2. Vertagung vom 21.01.2020 2625/19
Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung BuK vom
03.12.2019 - TOP 5.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 05.11.2019 ... Folklore Ensemble Erfurt e. V.
(Drucksache 2334/19) - hier: Tanztheater Erfurt e. V.
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Diskussionshedarf bestand keiner.

#### zur Kenntnis genommen

5.3. Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 2628/19 03.12.2019 - TOP 6.2. ...Revitalisierung des Stadtgartens (Drucksache 1887/19)

BE: amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf und stellte einleitend fest, dass hier ein kulturpolitisches Totalversagen aller Beteiligter einschließlich ihm stattgefunden hat.

Der amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Herr Dr. Stefani, informierte über den aktuellen Stand:

- 1. Vorbereitung neuer Ausschreibung des Stadtgartens
- 2. Außengastronomie Revitalisierung des Biergartens
- 3. Aktuelle Anfrage des Interessenten im Dezernat für Kultur und Stadtentwicklung Besichtigungstermin in der 22. Kalenderwoche.

Auf die sich anschließenden Fragen von Herrn Dr. Beese zur Zeitdauer der Expertise (drei Monate), zu den zeitlichen Abläufen und zur Nutzung der Außengastronomie in diesem Jahr gingen Herr Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, sowie Herr Dr. Stefani ein.

Der Ausschussvorsitzende schlug eine Vertagung und einen neuen Sachstand zur nächsten Sitzung vor.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 16.06.2020

#### vertagt

### 5.4. Sonstige Informationen

1.

Auf Grund der Nachfragen von Herrn Hose, Fraktion CDU, informierte Herr Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, über nachfolgende Sachstände:

a) Vergabe Weihnachtsmarkt auf dem Wenigemarkt

Die Jury habe getagt und sich mit den Angeboten auseinandergesetzt. Die Entscheidung sei eindeutig gewesen. Die Entscheidung wurde mit einer Bedingung verknüpft. Wann die Bekanntgabe erfolgt, konnte er jetzt nicht sagen.

b) Eingang eines Briefes zur Umsetzung der Aktion "Stolpersteine"

Er informierte über dessen Eingang im Dezernat und missbilligte die Tonart. In Abstimmung mit dem Oberbürgermeister erfolgt eine nähere Prüfung, dies wurde auch in Aussicht gestellt. Weiter erinnerte er an das Konzept des "Arbeitskreises Erfurter GeDenken 1933 - 1945" und das Netzwerk "Jüdisches Leben Erfurt" einschließlich der DenkNadel. Der nächste Schritt sei eine Einladung zum Gespräch.

Herr Hose bat um einen Sachstandbericht zur nächsten bzw. übernächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur. Eine Kopie des o.g. Schreibens erhalten die Fraktionen durch die Fraktionsgeschäftsstelle der CDU.

2.

a)

Frau Fischer, Fraktion CDU, berief sich in ihren Ausführungen auf die Drucksache 1864/15¹ und das Fehlen der Vorstellung des Konzeptes für das Krämerbrückenfest 2020 im Ausschuss für Bildung und Kultur.

Herr Dr. Knoblich nahm die Kritik auf und verwies auf die "Einsparungsdebatte" im Zuge der personellen Sitzung in seinem Verantwortungsbereich. Er versprach dies mitzunehmen.

Die Ausführungen von Herrn Dr. Beese u.a. zu den "guten Gründen für eine Neuaufstellung des Krämerbrückenfestes" wurden zur Kenntnis genommen und er schlug eine Berichterstattung im September 2020 vor.

Er hege große Sympathien für neue Überlegungen, aber die Ereignisse haben sich überschlagen, so Herr Dr. Knoblich. Weiter verwies er auf die in nächstes Woche geführte Debatte des Landes und die damit im Zusammenhang stehende neue Verordnung. Er kündigte zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes eine Information zu den Domstufenfestspielen an.

Herr Hose bat protokollarisch festzuhalten, dass es heute keine Vorfestlegungen gab. Es sei richtig gewesen, dass Land Thüringen in die Pflicht zu nehmen. Er sprach sich für eine Diskussion im September 2020 aus.

In Auswertung der Diskussion kündigte der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung eine entsprechende Drucksache mit verschiedenen Modellen zum zukünftigen Umgang mit dem Krämerbrückenfest an.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 1864/15, Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom 03.09.2015 zum TOP 5.2.

<sup>-</sup> DS 1403/15 Krämerbrückenfest - hier: Vorstellung des Grundkonzeptes des Krämerbrückenfestes

- b)
  Auf Nachfrage von Frau Fischer informierte Herr Dr. Knoblich über das angelaufene Verfahren zur Besetzung der Stelle des Kulturdirektors. Die Auswahlgespräche finden am 29.05.2020 statt.
- c)
  Frau Fischer hinterfragte ein mögliches Konzept zum Umgang mit der Situation der Schausteller.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung äußerte sich zu den ersten Gesprächen und die Zwischenlösungen, für ein Konzept sei es jedoch zu früh. Er sicherte der Berufsgruppe Schausteller mit den Fahrgeschäften seine Unterstützung zu.

Wie bereits angekündigt, informierte Herr Dr. Knoblich zum Umgang mit den Domstufenfestspielen 2020:

In Abstimmung mit dem Generalintendanten des Theaters Erfurt finden unter den gegebenen Umständen, unter Einhaltung der Pandemiebestimmungen, veränderte Domstufenfestspiele statt. Es wird eine 90-minütige konzertante Aufführung stattfinden, ohne Pause - Beginn 21.00 Uhr, puristischer Ansatz der Beleuchtung. Es werden zwei unterschiedliche Programme für ca. 500 Besucher erarbeitet (Oper/Operette). Die für 2020 vorgesehene Aufführung Nabucco wird in den Spielplan 2022 aufgenommen.

Auch auf Grund der möglichen Einschränkungen zum Weinfest im September gäbe es Ideen.

gez. Dr. Beese Vorsitzender

3.

gez. Schriftführer/in